

## SAKRET Grundierung MB-G

### 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidbasis

**Anwendung:**

- Zum Grundieren normal saugender, mineralischer Untergründe, vorwiegend im Innenbereich (unter Dach).
- Verfestigt die Oberfläche und verleiht nachfolgend aufzubringenden Reaktionsharzschichten einen einwandfreien Verbund zum Untergrund.
- Im Allgemeinen wird die aufgebrauchte Grundierung mit Quarzsand eingestreut.

**Materialbasis:**

2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidbasis

**Technische Daten:**

Spezifisches Gewicht (Mischung)	1,45 g/cm <sup>3</sup>	
Festkörpergehalt	98 ± 2 Gew.-%	
Mischungsverhältnis	83,3 : 16,7	
Verarbeitungszeit (Minuten)	Härter FH	
	+5 °C	35
	+10 °C	20
	+20 °C	15
begehrbar nach (Stunden)	+30 °C	25 -
	Härter FH	
	+5 °C	18
	+10 °C	15
ausgehärtet nach (Tagen)	+20 °C	8
	+30 °C	-
	Härter FH	
	+5 °C	7
Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur	+10 °C	5
	+20 °C	3
Max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur	+30 °C	.
	+3 °C	
Haftfestigkeit am Beton:	größer als die Zugfestigkeit des Betons	
Farbton	graubraun	
ADR-Klasse	Stammkomponente: Klasse 9, III Härter: Klasse 8, III	
EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt)	enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)	

**Untergrundvorbereitung:**

- Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein.
- Die Abreißfestigkeit der Betonunterlage darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und/oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Abblasen entfernen.

---

## SAKRET Grundierung MB-G

---

### Mischvorgang:

- Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt.
- Die Komponente A muss vor Zugabe des Härters aufgerührt werden. Die Komponente B wird vollständig in die Komponente A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300 – 400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb.
- Beim Mischen sind Seiten- und Bodenflächen des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen.
- Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

---

### Verarbeitung:

- Die Verarbeitung soll nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10 °C) bzw. 80 % (bei 23 °C) nicht überschreiten.
- SAKRET Grundierung MB-G wird durch streichen, rollen oder mit Gummiwischer aufgebracht.

---

### Anwendungsbeispiele:

- a) Grundierung (für Rautiefe bis 0,5 mm)
- 1.0 Untergrundvorbereitung: siehe oben
- 2.0 Grundierung mit SAKRET Grundierung MB-G  
Aufbringen von SAKRET Grundierung MB-G mit einem Gummischieber und anschließendes nachrollen.  
Materialverbrauch: 350 – 550 g/m<sup>2</sup> (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
- 2.1 Abstreuen  
In die noch frische Grundierung wird Quarzsand 0,3 – 0,8 mm eingestreut.  
Materialverbrauch: ca. 300 g/m<sup>2</sup>, nicht im Überschuss.  
Feinere Abstreusande neigen zur Bildung von unebenen Oberflächen („Streuselkucheneffekt“).
- b) Kratzspachtelung
- 1.0 Untergrundvorbereitung: siehe oben
- 2.0 Kratzspachtel mit Quarzsand QS 0,1 – 0,3 mm
- | Rautiefe<br>mm | Abmischung mit QS 0,1 – 0,3 mm<br>GT max. | Verbrauch<br>kg/m <sup>2</sup> |
|----------------|---|--------------------------------|
| 0,5 – 1,5      | 1 : 0,7                                   | 1,7                            |
| 1,5 – 3,0      | 1 : 1,0                                   | 2,0                            |
- Bei Temperaturen < 15 °C (Boden und Luft) sollte der Sand 0,1 – 0,3 mm um ca. 30 % verringert, bei 25 – 30 °C kann der Anteil um max. 30 % erhöht werden.
- 2.1 Abstreuen der Kratzspachtelung mit Quarzsand 0,3 – 0,8 mm  
Materialverbrauch: ca. 300 g/m<sup>2</sup>
-

---

## SAKRET Grundierung MB-G

---

- c) Herstellen eines Estrichs
- 1.0 Untergrundvorbereitung: siehe oben
- 2.0 Grundierung  
Vorstrich mit SAKRET Grundierung MB-G  
Materialverbrauch: ca. 0,6 – 0,8 kg/m (je nach Rauigkeit des Untergrundes)
- 2.1 Aufbringen des Estrichs  
Aufbringen eines Mörtels in die frische, nicht erhärtete SAKRET Grundierung MB-G, bestehend aus:  
15 GT SAKRET Grundierung MB-G  
85 GT Quarzsand 0,7 – 1,2 mm  
Materialverbrauch: ca. 2 kg/m<sup>2</sup> und 1 mm Schichtdicke  
Mindestschichtdicke: 6 mm

---

### Reinigung:

- Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit geeignetem Reiniger säubern.
- Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen sondern ordnungsgemäß entsorgen.

---

### Lieferform:

- 30 kg Gebinde inkl. Härter Art-Nr. 07080030

---

### Lagerung:

- Gut verschlossen, witterungsgeschützt, kühl und trocken (+15 °C bis +20 °C optimal).
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Bei sachgerechter Lagerung ca. 1 Jahr haltbar ab Herstellungsdatum.
- GISCODE RE 1

---

### Entsorgung:

- Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweis im Sicherheitsdatenblatt).
- Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.

---

### Sicherheitshinweise:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.
- 



aktuelles TM  
zum Download

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 07.03.2023